



Warnung vor einer ernsthaften Bedrohung europäischer Geier

Die International Association for Falconry and the Conservation of Birds of Prey (IAF) hat mit Bestürzung und Entrüstung von der Tatsache erfahren, dass Diclofenac (ein nicht-steroidales, entzündungshemmendes und schmerzstillendes Arzneimittel) in Italien und Spanien für die tiermedizinische Anwendung zugelassen worden ist.

Das Medikament ist extrem toxisch für Geier, auch in sehr geringen Mengen, und kann durch das Aufnehmen von Kadavern behandelter Tiere zu fatalen Vergiftungen führen.

Die verbreitete Verwendung dieses Medikaments in Südost-Asien resultierte in einem fast vollständigen Zusammenbruch der dortigen Geierpopulation. Etwa 40 Millionen Geier starben.

In der Folge wurde die Substanz in der Region für den veterinärmedizinischen Gebrauch verboten. Das Ergebnis dieses Verbots, zusammen mit intensiven und teuren Schutzbemühungen, sind erste Zeichen einer Erholung der Geierbestände in Südost-Asien.

Trotz der Tatsache, dass alternative, sichere und preisgünstige Medikamente verfügbar sind, wurde Diclofenac für die Anwendung bei Nutztieren in Spanien (wo 80% der europäischen Geier leben) und Italien zugelassen und wird nun verbreitet auf dem EU-Markt verfügbar sein.

Die IAF merkt an, dass gemäß eines gemeinsamen fachlichen Dossiers der SEO/BirdLife, RSPB und der Vulture Conservation Foundation, dies zu einer europäischen Massentötung der charismatischen, gefährdeten und ökologisch wertvollen Geier führen wird.

Vier seltene Geierspezies kommen in Europa vor, und alle sind durch das EU-Recht geschützt. Der Schmutzgeier ist vom Aussterben bedroht und in der Roten Liste der IUCN als gefährdet aufgeführt. Der Mönchsgeier wird als gering gefährdet eingestuft. Die ehemals sehr geringen Populationen der Gänsegeier und der Bartgeier haben sich nach Jahrzehnten der Schutzbemühungen wieder erholt.

Millionen von Euro wurden in den Schutz der europäischen Geier investiert. Es ist tragisch und ironisch, dass diese Investition nun durch den Gebrauch eines Tierarzneimittels in

Gefahr gerät; - ein Medikament, das anderswo als Verursacher des Einbruchs der Geierpopulationen bekannt ist.

Zudem wird der veterinärmedizinische Gebrauch in Europa die Argumente gegen den Gebrauch in Afrika abschwächen, ebenso wie er die Entschlossenheit, das Verbot in Südost-Asien zu erhalten, schwächen wird.

Die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten haben eine gesetzliche Verpflichtung, die Geier unter der EU-Vogelschutzrichtlinie und den EU-Zulassungsverfahren für Tierarzneimittel zu schützen, welche auch eine Vermeidung ökologischer Schäden fordern. Wir rufen die Regierungen der Europäischen Union und der Mitgliedsstaaten auf, dringend in Aktion zu treten und Diclofenac als Tierarzneimittel zu verbieten, sowie es sofort vom europäischen Markt zu nehmen.

Zudem rufen wir veterinärmedizinische Gesellschaften und Organisationen, einschließlich der Federation of Veterinarians of Europe, auf, ihre Mitglieder und alle, die für die Behandlung von Tieren zuständig sind, zu alarmieren.

Wir sind der Meinung, im Hinblick darauf, dass sichere und wirksame alternative Medikamente existieren, dass der Gebrauch dieser Substanz unangebracht und unethisch ist.

Adrian Lombard
Präsident der IAF
8. März 2014